

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Billa.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Blata Bleuet 2.
Fernsprecher: 16-39. Postfach-Adress: 87.119.

Folge 81. 24. Jahrgang.
Arab, Mittwoch, den 14. Juli 1948

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Es happens noch mit der „Landung“

Feindliche Brückenköpfe auf Sizilien auf engen Raum zusammengedrängt

Berlin. (DNB) Ueber die Kämpfe auf Sizilien wurde Montag morgens von deutscher militärischer Seite gemeldet: Es ist unklar, daß die Anglo-Amerikaner kleinere Anfangserfolge erzielt, die härtesten Kämpfe werden aber erst nachher erfolgen. Die deutschen und italienischen Truppen erreichten aber bisher allerdings so viel, daß sie die feindlichen Brückenköpfe auf der Insel auf engeren Raum zusammengedrängt haben, wie auch der britisch-amerikanische Nachschub und mehrere Einheiten zerschlagen wurden. An welchen Stellen, bildet vorläufig noch ein militärisches Geheimnis.

In italienischen Militärkreisen wird betont, daß die Streitkräfte der Achsenmächte zähen Widerstand leisten und die Reserven, die beträchtlich sind, in den Kampf geworfen werden.

Minister a. D. Wavolini schreibt zu den Kämpfen, beide Parteien wissen es recht wohl, daß alles auf dem Spiel stehe.

Berlin. (A) DNB meldet zu den Kämpfen auf Sizilien, daß der britisch-amerikanische Landungsversuch in einem Nordgolf in heftigen Kämpfen vereitelt wurde. Ein anderer Landungsversuch nördlich Massala aber brach an der schwungvollen Verteidigung zusammen und der Feind wurde zurückgeworfen. Wohl versuchte der Feind an mehreren Stellen in einer Länge von 160 Kilometern zu landen, doch gelang es den deutsch-italienischen Verteidigungstruppen ihn an den meisten Stellen, noch ehe er richtig Fuß fassen konnte zu zerschlagen.

Stockholm. Reuter weiß aus London zu berichten, daß sich an der Landung in Sizilien 2000 Schiffe usw. von der britisch-amerikanischen, kanadischen, hol-

ländischen, griechischen, australischen und polnischen (?) Flotte mit nicht viel weniger Flugzeugen beteiligten. Die auf der Insel befindliche Besatzung der Achsenmächte gibt Reuter mit ca. 300000 Italiener und 100000 Deutschen an.

Weiters betont er gleichzeitig vorsichtshalber, daß das Gelände sehr gebirgig und zu einer Verteidigung direkt geschaffen ist, so daß der Kampf auf der Insel bis zur endgültigen Besetzung möglich lange dauern wird.

Hestige Kämpfe bei der britisch-amerikanischen Landung auf Sizilien

64 feindliche Flugzeuge abgeschossen und drei Schiffe versenkt.

Rom. (DNB) An der Südküste Siziliens sind heftige Kämpfe deutscher und italienischer Truppen mit gelandeten feindlichen Kräftegruppen im Gange. Ueber Sizilien und im Seegebiet um die Insel wurden bisher 64 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Italienische Torpedoflugzeuge versenkten 3 Schiffe, darunter 2 Transporter von 18.000 BRT, und beschädigten im gemeinsamen Angriff mit starken deutschen Jäger-

kräften drei Kreuzer und zahlreiche große und mittlere Transporter sowie viele Landungsboote so schwer, daß mehrere dieser Schiffe als vernichtet angesehen werden können.

Sizilien ist die größte Insel des Mittelmeeres mit einem Flächenraum von 25.700 qkm. und 4 Millionen Einwohner. Das Gebiet ist stark gebirgig.

Eschungtschei kann mit der USA-Sympathie allein keinen Krieg führen

Anstatt der leeren Versprechungen will man Taten sehen.

Eschungting. (DNB) Nach ihrer Heimkehr aus den USA erzählte die Gattin Marschall Eschungtschi, sie wäre auf dem Heimfluge da der Pilot sich über einen japanischen Flugplatz in Burma verirrt, um ein Paar in japanischer Gefangenschaft geraten.

Auf die Anfrage der Pressevertreter, ob Eschungting-China in den USA sich Sympathien erfreue, erteilte sie eine bejahende Antwort, doch fügte sie hinzu, daß man nun warten mußte, bis diese in Taten umgesetzt werden.

Die Panzerschlacht an der Ostfront dauert an

Auch gestern wurden 193 Sowjetpanzer und 85 Flugzeuge vernichtet.

Berlin. (DNB) Die große Schlacht im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz der schlechten Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Wanger- und

Truppenvereinstellungen des Feindes wurden zersprengt und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.

Leichte deutsche Seeestreitkräfte griffen überraschend den Hafen Apatary, am Kaspien Meer an, versenkten drei Minenschnitzer und beschädigten drei weitere schwer.

Britisch-deutsches Seegefecht im Kanal

Berlin. (DNB) Im Kanal kam es am 10. Juli zu einem Gefecht zwischen einem Verband englischer Zerstörer und Schnellbooten mit leichten deutschen Seeestreitkräften. Ein britischer Zerstörer und zwei Ra-

nonenboote wurden durch Artilleriefeuer versenkt, andere schwer beschädigt. Auf deutscher Seite ging eine Einheit verloren, deren Besatzung zum größtenteils gerettet wurde.

Setze Gerichte gegenüber Gleichgestellten, unterdrücke sie, indem Du ihnen keinen

Ist Sizilien die zweite Front?

(DNB) Laut Feststellung ausländischer deutscher Militärkreise trat mit der Landung der Anglo-Amerikaner auf Sizilien und mit dem deutschen Angriff im Raum von Belgorod gegen die Sowjets der Krieg in eine neue Phase.

Während an der Ostfront der deutsche Angriff weitere Fortschritte macht, entfallen die deutschen und italienischen Einheiten auf Sizilien den stärksten Widerstand, wo der Feind an der Ostküste an mehreren Stellen gelandet ist u. stellenweise auch schon vertrieben wurden. Damit wähen die Anglo-Amerikaner die von den Sowjets so lang und eindringlich geforderte 2. Front errichtet zu haben. Da werfen sich unwillkürlich 2 Fragen auf:

- 1. ob die Anglo-Amerikaner auf Sizilien ihre Stellungen halten können und
- 2. ob die Sowjets Sizilien als 2. Front anerkennen denn Sizilien brachte ihnen keine Entlastung, nachdem von der Ostfront keine deutschen Truppen weggezogen wurden.

Diese Tatsache anerkennt auch das sowjetische Regierungsblatt „Pravda“ indem es schreibt, die Deutschen haben von der Ostfront keine einzige Division zurückgezogen und ihre Schlagkraft wurde keineswegs geschwächt.

„Giornale d'Italia“ schreibt von augenblicklichen Kämpfen auf Sizilien und im Osten (Süditalien) die Bedeutung zu.

„Messagers“ meint, die Anglo-Amerikaner unternahmen den Angriff auf Sizilien auf Stalins Land und ihr Ziel sei die Öffnen an der Ostküste Siziliens zu erobern, um auf Calabrien zu landen.

Wie es aus den Aussagen der gefangenen feindlichen Fallschirmjäger hervorgeht, meinten sie auf Sizilien eine ungeschützte und verzweifelte Besatzung zu finden, doch trafen sie an deren Stelle vorzüglich ausgebildete Truppen, die mit offenen Augen auf der Wache standen.

Wie sie hinzusetzten, gerieten sie nach ihrem Erbringung fast auf ein verteidigtes Land, in eine gut geschützte Festung und waren schneller erledigt als sie sich umsehen konnten.

Nach Roosevelt wirt sich mit seiner überheblichen Aussage, daß die Landung auf Sizilien der Beginn des Kriegsende ist, wieder getäuscht habe.

Sturm bringt 6 Britische Schiffe zum Stranden

Antwerpen. (DNB) Ein in den hiesigen Hafen verschlagener britischer Schiffbrüchiger erzählte, daß ein britischer Geleitzug auf der Fahrt von England nach Kanada in einen Zyklon geraten sei. Infolge der Wucht des Sturmes strandeten 6 Schiffe.

Bulgarische Attentäter zentrale liquidiert

Sofia. (DNB) Laut einer bulgarischen Meldung konnte festgestellt werden, daß die reihenweise verübten Attentate in Bulgarien aus einer einzigen Zentrale geleitet wurden, die nun endlich liquidiert wurde. Ihr Leiter war der kommunistische Missetäter der gefallen ist. 40 andere Mitglieder der Bande wurden gefangen genommen und werden in Kürze vom Kriegsgericht abgeurteilt.

Spanien wird seinen Freunden nie untreu

Madrid. (DNB) Bei einer Feierlichkeit der spanischen Frontkämpfer betonte der Arbeitsminister, Spanien werde seinen Freunden, die mit ihm in den Schützengräben ständen und kämpfen nie untreu. Solchen Feinden könne es vergehen, aber nie vergessen, welches Ziel sie verfolgten.

Britisches U-Boot versenkte türkisches Motorschiff

Ankara. (DNB) Auf der Fahrt nach Smyrna versenkte ein britisches U-Boot ein türkisches Motorschiff. Ein Schiffsjunge kam ums Leben und die übrigen Besatzungsmitglieder wurden von einem Dampfer an Bord genommen.

Bakkalaureatsprüfungen in der Perovstjeffon

Bukarest. Auf Verfügung des Unterrichtsministers werden die Bakkalaureatsprüfungen für Kandidaten der theoretischen Mittelschulen vom 5. bis 12. September stattfinden. Diesen vorangehend werden die Nachprüfungen für Schüler der 8. Klasse vom 1. bis 4. September abgehalten.

Rückgang der USA-Baumwollpflanzungen

Amsterdam. (R) Wie der britische Nachrichtendienst meldet, betrug die in den USA mit Baumwolle bepflanzte Fläche bis 1. Juli 1. J. 21 Millionen 955.000 Acre, gegenüber 23 Millionen 302.000 im Vorjahre. Der Rückgang wurde einerseits durch Uberschwemmungen, andererseits durch Mangel an Arbeitskräften verursacht. (1 Acre = 40,5 Ar).

Nur Einheits-Frauenkleider in USA

Newport. (DNB) Laut Mitteilung des USA - Versorgungsministeriums werden von nun an nur mehr Einheits-Frauenkleider hergestellt. Jeder Putz muß an diesen hergemacht werden, wie auch mehr als 2 Kleidertaschen verboten sind.

Zwei Drittel der Kanadier für Union mit USA

Ottawa. (DNB) Die Rundfrage eines USA-Forschungsinstitutes über die Aufhebung der Zollgrenze zwischen den USA und Kanada wurde von 2 Drittel der Befragten bejahend beantwortet. Die kanadischen Wirtschaftskreise sind dagegen, weil sie die immer stärker werdende Abhängigkeit Kanadas befürchten.

Schweres Eisenbahnunglück bei Bistriz

Budapest. (R) In der Nähe von Bistriz ereignete sich gestern ein schweres Eisenbahnunglück. Da eine Bremse eines mit Arbeitern gefüllten Zuges versagte, entgleiste dieser und stürzte in einen Abgrund. Es gab dabei einen Toten u. 50 Verletzte.

Hornvieh-Antauf aus Bessarabien

Arad. Laut Mitteilung der hiesigen Handelskammer ermöglicht das Versorgungs-Staatssekretariat die Einfuhr von Rindvieh aus Bessarabien. Der Transport ist jedoch nur mit Bewilligung des Staatssekretariats gestattet. Nähere Aufklärungen erteilt die Handelskammer.

Nach 27 Jahren

aus russischer Gefangenschaft heimgekehrt

Am 2. Juli vermochte endlich nach 27 Jahren Gefangenschaft in Rußland, der nach der Gemeinde Balmof zuständige Landwirt Peter Molnar in seinen Heimatort zurückzukehren. Peter Molnar rückte anlässlich der Mobilisierung 1914 zum Frontdienst ein und geriet im Jahre 1916 in russische Gefangenschaft. Im Jahre 1930 ließ er sich in einer kaukasischen Stadt nieder und wurde im Jahre 1942 wegen sowjetfeindlicher Haltung zu 10 Jahren KZ-Kar verurteilt. Aus dem KZ wurde er von deutschen Truppen befreit und leistete eine Zeit als Mahnarbeiter Dienst. Seine Frau erlebte nicht mehr die frohe Heimkehr, da sie im Jahre 1931 gestorben ist und sein Sohn Peter, den er als zweijährigen Knaben zuletzt sah, ist schon mehrfacher Familienvater.

Südböhmen ohne Juden

Prag. Die tschechische Presse weist darauf hin, daß der südliche Teil Böhmens bereits seit längerer Zeit frei von Juden ist und schreibt, die tschechische Bevölkerung habe sich inzwischen überzeugen können, daß es auch ohne Juden gehe.

Die größte Panzerschlacht der Weltgeschichte

Beiderseits mehrere Tausend Panzer im Kampf bei Drel eingesetzt

Berlin. (DNB) Laut Mitteilung deutscher Militärtreife sind in den stürmischen Kämpfen zwischen Bjalgorod und Drel von beiden Seiten mehrere Tausend Panzerkampfwagen eingesetzt, von denen Tausende der Erdboden erschüttert wird. Die deutschen „Tiger“ sind nicht nur besser als alle bisherigen deutschen und italienischen Panzer, sondern sie brängten zufolge ihrer praktischen Vorteile mit ihren Spitzentruppen die feindliche Weite zurück. Seit Beginn der deutschen Gegenoffensive ist es den Sowjets nicht gelungen, die Initiative an sich zu reißen und seit Montag verschieben sich die Kämpfe immer mehr nach Osten. Das DNB schweigt aber über die Ausmaße des Vordringens, getreu dem Grundsatz der deutschen Kriegsführung: Zur Zeit des Handelns ist das oberste Gebot — Schweigen. Dabei wird jedoch so viel verraten, daß die Sowjetverluste an Menschen und Material riesig sind. Es ist zu erwarten, daß die Sowjets in Kürze wieder auf die Errichtung der

2. Front drängen. Die Moskauer Kette des Londoner Sowjetbotschaftes Wladyk wird allerdings mit dieser Frage in Zusammenhang gebracht.

Berlin. Das DNB gibt bekannt: In der großen Schlacht von Bjalgorod und Drel erzwangen Truppen des Heeres und der Waffen-SS gegen verbissenen Widerstand neu herangeführter feindlicher Kräfte weitere Angriffserfolge. Während nördlich Bjalgorod erheblicher Geländegewinn erzielt wurde, entwickelten sich südlich Drel schwere Artilleriekämpfe. Die Gesamtzahl der seit dem 5. Juli auf dem Schlachtfeld liegenden abgeschossenen oder erbeuteten Panzer hat sich auf 1227 erhöht.

Die Luftwaffe griff mit starken Verbänden in die Kämpfe des Heeres ein. Jagdfliegerkräfte und Flakartillerie der Luftwaffe schossen gestern 119 Sowjet-Flugzeuge ab. Allgemein glaubt man, daß die Panzerschlacht bereits ihren Ende entgegen geht.

Feindliche Fallschirmjäger auf Sizilien vernichtet

Ganze Reihe von Landungsfahrzeugen versenkt

Berlin. (DNB) Außer dem heutigen DNB-Bericht wurde über die britisch-amerikanische Landung auf Sizilien von deutscher militärischer Seite folgendes mitgeteilt:

Der längst erwartete Landungsversuch auf Sizilien wurde in der Nacht zum 10. Juli unternommen. Es nahmen daran nordamerikanische, kanadi-

sche und britische Truppen teil. Deutsche und italienische Flugzeuge, sowie die Flakartillerie vernichteten eine ganze Reihe von Landungsbooten und Truppentransporter, die mit feindlichem Militär voll besetzt waren.

Es wurden auch feindliche Fallschirmjäger an Land gesetzt, doch wurden sie sofort umkreist und unschädlich gemacht.

Südfranzösische Küste wird evakuiert

Marseille. (DNB) Die Bewohner von mehreren Bezirken des südfranzösischen Küstengebietes, namentlich in der Umgebung von Marseille, Ardenne und Biarritz, wurden aufgefordert, ihre Wohnstätten zu verlassen und ins Lan-

destimmere zu überstehlen. Die Zahl der evakuierten Einwohner wird auf mehrere hunderttausend geschätzt. Diese Verfügung wird mit der Invasionsgefahr begründet.

„Messagero“ schreibt

USA-Bomber mußten britische zu Hilfe rufen

Rom. (DNB) Wie „Messagero“ feststellt, nahmen am Luftterror gegen Italien bisher nur USA-Bomber teil. Erst seit den 2 letzten Tagen erschienen über Italien auch britische Flugzeuge. Das Blatt folgert daraus auf bevorstehende große Ereignisse und darauf, daß es den italienischen Torpedoflugzeuge gelungen

sei, die USA-Luftwaffe dermaßen zu schwächen, daß sie der britischen Hilfe bedürfte.

Laut abschließender Feststellung des Blattes bewährten die italienischen Torpedoflugzeuge vorzüglich und betätigten sich immer wirksamer gegen die Anglo-Amerikaner.

„Porunca Brevit“ schreibt

Ukrainer mußten durch Genickschüsse im Zaum gehalten werden

Weit über 4000 Opfer

Berlin. (DNB) Ein ausländischer Journalist schreibt von der Stelle der Massengräber im Winnitzaer Obstgarten, daß die Bevölkerung in Massen zu den Unheilstätten strömen und das Weinen und Wehklagen schon von weitem hörbar sei. Die Zahl der Opfer sei wohl noch nicht bekannt, doch könne schon jetzt gesagt werden, daß sie weit über 4000 beträgt.

Das Antiraster Blatt „Porunca Brevit“ schreibt zu dieser Frage, des Massenmordes an den Ukrainern u. Ukrainerrinnen beweise, daß sie dem Bolschewit-

mus gegenüber fremdgestanden und daß sie nur durch Genickschüsse von der GPU im Zaume gehalten werden konnten.

Berlin. (DNB) In den in den Massengräbern von Winnitza (Ukraine) aufgedeckten Massengräbern liegen Tausende Leichen von jenen Bauern, Arbeitern und Angestellten, die bei den Verhaftungswellen 1937—38 festgenommen wurden. Verwandten, die später nach ihren fragten, erklärte man, ihre Angehörigen seien nach Sibirien verschickt worden, obwohl sie bereits unter der Erde lagen.

Kraftwagenbesitzern zur Beachtung

Arad. Die hiesige Polizeiinspektion gibt allen Auto-, Autobus-, Lastauto-, Motorfahrradbesitzern usw. (mit Ausnahme der Taxiauto- und Taxifahrerbesitzern)

bekannt, daß sie am 14. Juli sich zur Ueberprüfung ihrer Fahrzeuge bei der Verkehrsabteilung der Quästur zu melden haben. Versäumer werden bestraft.

Aus der Volksgruppe

Die Schulleiter des Kreises Prinz Eugen erscheinen am heutigen Dienstag zur Entgegennahme ihrer Bezüge in Temeschburg.

Juli-Bezüge für Schulangestellte

Die Juli-Bezüge der Schulangestellten und -Pensionisten des Kreises Mülter-Guttenbrunn können am 14. d. Mts. in der Kreisdienststelle des Schamtes in Arad persönlich oder gegen Vollmacht behoben werden.

Die Kreisdienststelle.

An alle Ortsgruppenleitungen

Die Ortsgruppenleitungen werden aufmerksam gemacht, daß die Personen-Standsmeldungen unverzüglich zur Kreisleitung einzusenden sind. Weiters hat jeder Ortsgruppenleiter zu sorgen, daß sich bis spätestens Dienstag den 13. Juli jemand aus seiner Ortsgruppe in der Kreisleitung meldet, wegen Entgegennahme wichtiger Weisungen hinsichtlich Musterungsarbeiten.

Die Kreisleitung.

Unsere SS-Freiwilligen

grüßen aus dem „Bunker Nr. 18“

Kurtisch. Die am Sonntag von Arad abgefahrenen Freiwilligen der Waffen-SS aus dem Wagon Nr. 18 grüßen beim Verlassen des Landes aus der Grenzstation Kurtisch nochmals ihre Frauen, Kinder, Eltern und Mädchen.

Gleichzeitig grüßen die zwei „Epp vom Bunker 18“ die zwei Marie aus Kleinsanktjakob.

Maismehl für brotlose Tage

Arad. Das hiesige Versorgungsamt stellte den Bäckern und Konditoren für die beiden brotlosen Tage am 12. und 13. Juli Maismehl zur Verfügung, das auf Hon 1 für Maismehl ausgefolgt wird. Jede Person erhält 1/2 Kilogramm zum Preis von 43 Lei je Kilo.

Norwegischer Goldschab in britische Hände gespielt

Stockholm. (DNB) Die norwegische Emigrantenregierung in London stellte den nach England geschmuggelten norwegischen Goldschab der britischen Regierung zur Verfügung. Sein Wert stellt 23 Millionen Pfund Sterling dar.

16.000 Franzosen in Tunesien gefallen

Laut einer Newyorker Meldung sind von den 60.000 Franzosen, die an der Seite der Anglo-Amerikaner in Tunesien gekämpft hatten, 16.000 gefallen, verwundet worden oder aber werden vermisst. (DNB)

Geldfälscher fälschten 150 Millionen Drachmen

Athen. (R) Die griechische Polizei kam einer Geldfälscherbande auf die Spur, die Kassenscheine im Werte von 150 Millionen Drachmen fälschte. Es ist der Polizei gelungen, den Bandenführer samt mehreren Mitstreibern zu verhaften.

„News Chronicle“ stellt fest

Zusammenarbeit der Allierten wertlos

London. (DNB) „News Chronicle“ erklärt die Zusammenarbeit der Allierten als wertlos, wenn die Richtung der 2. Front auch in diesen Jahre nicht gelingen sollte. Für alle Fälle empfiehlt das Blatt seinen Lesern Geduld.

Deutsche U-Boote griffen erneut stark gesicherte Geleitzüge an. Sie versenkten in hartnäckigen Kämpfen unter der brasilianischen Küste und im Mittelatlantik insgesamt 3 Schiffe mit 51.000 BRT.

Kürze Nachrichten

Der Sowjetbotschafter in London, Maisky, hat die politische Frage, die im Falle eines Sieges, durch die Sowjetunion allein gelöst wird, wenn der Krieg verloren ist, hat England sowie nichts dreingureden. (St)

In Italien stehen 100.000 Personen im Einsatz, darunter 41.000 Ärzte, 15.000 Apotheker, 16.550 Hebammen, 35.290 Krankenschwestern und Krankenwärter etc.

Die Temeschburger Stadtleitung hat die Mietpreise für Gasthäuser neu festgesetzt. Das teuerste Menü in erstklassigen Restaurants kostet 120, dann 100 und 90 Lei.

Die Arader Frau Maria Barbu warf in ihrem Wahnsinnsanfall ihr anderthalbjähriges Kind in einen Brunnen. In dem es ertrank. Die Mutter kam in eine Heilanstalt.

Der Arader 20 Jahre alte Ake Moise wurde in Untersuchungshaft gefesselt, weil er den Leuten der Maria Mlacan die Schwänze abschneidete, aber auch Diebstähle verübte.

Der Nablacer Stefan Schopch, der Schmuggler beherbergte, wie auch einen Gendarmen mit 6000 Lei bestechen wollte, wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Neupanater Franz Heinrich, der den Kunden Petru Bradin mit dem Tode bedrohte, ist zu einer Geldstrafe von 10.000 Lei verurteilt worden.

Der Großkomlocher Deserteur Petru Ardelean wurde in Arad festgenommen und der Militärbehörde übergeben.

Ablasterorden für Dr. Peter Schütz

Herr Dr. Peter Schütz, Arzt in Neuburg, ein steter Kämpfer der Bewegung, wurde mit dem Verdienstkreuz 3. Stufe des Deutschen Adlers ausgezeichnet.

Dr. Schütz, der seit 19 Monaten im Fronteinsatz steht, ist bereits Besitzer des Ordens „Stern von Rumänien“ 5. Klasse mit den Schwertern, der „Krone Rumänien“ 5. Kl. am Bande der Tapferkeitsmedaille, des Krinichildes und der Dimebaille.

Nur nichtjüdische Offiziere werden befördert.

Budapest. (DNB) Durch eine Verordnung des Innenministers wird die Beförderung von Offizieren im außerordentlichen Verhältnis neu geregelt. Nur Offiziere mit nachgewiesener nichtjüdischer Abstammung dürfen befördert werden.

Probatorische Regelung

der Lage von Kriegswitwen und -Waisen

Bukarest. (M.O.) Artikel 18 des Gesetzes über die Unterstützung der Angehörigen von Kriegsinvaliden, Gefallenen oder Vermissten wurde dahin abgeändert, daß die Witwen und Kinder von im Kriege gefallenen oder im Kriege durch einen Zwischenfall umgelommenen Soldaten unteren Grades bis zur Pensionsfestsetzung monatlich eine der zu erwartenden Pension gleichkommende Unterstützung erhalten. Die Auszahlung erfolgt durch die örtlichen J. O. B.-Komitees.

Schwaben hüten ihr Volkstum

Stuttgart. Eine Reihe schwäbischer Familien sowie anderer deutscher Stämme die in den Jahren 2. Weltkrieges, dann wieder im 3. Jahrzeit des neunzehnten Jahrhunderts nach Rußland ausgewandert sind, haben sich hauptsächlich in den Schwarzmeergebieten, am Dniestr-Runde und an der Wolga ansiedelt und nach und nach über weitere Gebiete ausgebreitet. Trotz aller Fährnisse und schifflose Umgebungen haben diese Schwaben ihre schwäbische Mundart rein erhalten. Davon konnten sich viele schwäbische Frontkämpfer schon im ersten Weltkrieg überzeugen, und zahlreiche Erlebnisse schwäbischer Frontsoldaten des jetzigen Krieges bestätigen auf neue Weise diese Behauptung.

Kreisleiter Ludwigs letzter Weg

Der treueste Kämpfer vom Volksgruppenführer verabschiedet

Während die Männer des Kreises Lenau ihre letzten Vorbereitungen zu ihrer heute erfolgten Abfahrt ins Reich traf, und die Maschinen durch die reifen, goldbraunen Weizenfelder der Banater Heide surren, fand in Lenauheim das Parteiliebesfest für den auf tragische Weise aus dem Leben geschiedenen Kreisleiter Johann Emmerich Ludwig in Anwesenheit des Volksgruppenführers Andreas Schmidt, des Stadtführers Mührig und nahezu 2000 Parteil- und Volksgenossen statt.

Im Rahmen der Feierstunde trat der Volksgruppenführer vor den Kataphall, um seinem treuen Mitarbeiter den letzten Gruß zu entwerfen und ihm den Dank des ganzen deutschen Volkes für seine unermüdete und erfolgreiche Arbeit auszudrücken. Er führte u. a. aus, daß der Verlorene einer jener Kämpfer war, die in schwerer Zeit zum Reich standen und Wache hielten für Deutschland und den Führer. Er war das Beispiel des politischen Soldaten, des Führers, der stets dort war, wo es schwer ging und wo die Treue stehen mußte.

Der Volksgruppenführer überreichte sodann der Witwe zum Zeichen der Dankbarkeit der Volksgruppe das „Treueabzeichen in Gold“, das Johann Emmerich Ludwig als erstem Kämpfer der Volksgruppe verliehen wurde.

Nach den Abschiedsworten des Ortsgruppenleiters wurde der Sarg unter den Klängen des Horst-Wessel-Liedes ins Grab gesenkt.

Johann Emmerich Ludwig wurde am 26. Juni 1886 in Lenauheim geboren und erlernte die Orthopädie. Im Jahre 1903 zog er den Weg so vieler junger deutscher Männer, denen die Heimat zu eng geworden war, in die neue Welt. Anfangs arbeitete er auf seinem Beruf, später machte er eine Fliegerausbildung durch

und erwies sich hierbei als so tüchtig, daß er als Fluglehrer bei einer Fliegerschule angestellt wurde.

Als er 1928 in seine Heimatgemeinde zurückkehrte, ließ er sich dort nieder und trat 1930 der Selbsthilfebewegung, die in ihrer kämpferischen Einstellung seinem innersten Wesen entsprach, bei.

Er war unter denen, die Fritz Habritus in das Banat riefen, wurde 1931 Leiter des Stützpunktes Lenauheim und 1932 beim ersten Gantag der Nationalsozialistischen Selbsthilfebewegung der Deutschen in Rumänien (NSDWR), in Hasfeld zum Kreisleiter für die Heide berufen. Er hatte diese ehrenvolle Stellung bis zu seinem tragischen Tode inne. Mit diesem sportlich geschulten, harten Mann verlor der Kreis Lenau einen seiner tüchtigsten, fähigsten, entschlossensten und einsatzbereitesten Männer und die Volksgruppe einen Amtswalter musterwürdiger Prägung. An der Bahre des verstorbenen Kreisleiters trauert mit seiner Frau Maria geb. Schneider und seiner Familie die ganze Volksgruppe.

Der Kraftwagenunfall geschah, wie bereits kurz gemeldet, auf einer Dienstreise unweit Kleinbetscherel. Kreisleiter Ludwig fuhr mit seinem Chauffeur nach Temeschburg mit einer mittleren Geschwindigkeit von 40 Kilometer, als der Wagen plötzlich von der Straße herunterfiel und an einen Baum anprallte. Während der Chauffeur mit einigen Hautabschürfungen davonkam, erlitt der Kreisleiter einen Armbruch und schwere Verletzungen am Fuß. Die Verwundungen wurden in ein Sanatorium nach Temeschburg gebracht, wo kurz darauf der Chauffeur als gesund entlassen wurde und der Kreisleiter nicht mehr zu retten war.



Groß-Städte der Ukraine von heute zeigen ein ganz anderes Bild als vor der Besetzung. Sauberkeit und Ordnung herrschen auf Wegen und Straßen. (Mfl.)

Italien weist jedes feindliche Angebot entrüstet zurück

Rom. (DNB) Die diplomatische Zeitschrift „Relazioni Internazionali“ verweist in einem Aufsatz darauf, daß gegenwärtig alle 46 Millionen Italiener

Soldaten seien, die für die Ehre ihrer Nation und ihr eigenes Schicksal kämpfen. Italien werde jedes feindliche Angebot mit Entrüstung zurückweisen.

Operetten-Gastspiel

des Stadttheaters Märisch-Strau am 29-30. Juli in Arad Kraft durch Freude-Gemeinschaft

Wiener Blut von Johann Strauß

Der Vetter aus Singida von Eduard Kannecke Solisten - Orchester - Ballet Karten im Vorverkauf bei der Deutschen Buchhandlung, Arad, Eminescugasse

Unsere Anekdoten

Der Puls schlägt den Totenmarsch

Feldmarschall Lannes, Herzog von Montebello, wurde in der Schlacht bei Aspern tödlich verwundet.

Ein schleunigst herbeigeholter Chirurgen besah sich die schweren Verletzungen und zuckte bedenklich die Achseln, als er prüfend den Puls des Feldmarschalls befühlte. „Doktor“, sagte der Sterbende mit einem schwachen Versuch, zu lächeln, „haben Sie ein

nen technischen Ausdruck dafür, wie mein Puls jetzt schlägt?“

Der Arzt zögerte: — eigentlich nicht — „Aun, dann will ich die Wissenschaft um einen solchen bereichern, und zwar nach militärischer Art!“ sagte der Feldmarschall. „Mein Puls schlägt den Totenmarsch!“ Wenige Augenblicke später verschied er.

3000 versteckte Fahrräder beschlagnahmt

Cratova (SR) Bei der hiesigen Gesellschaft „Industria“ wurden zwei als Lager alter landwirtschaftlicher Maschinen getarnte Geheimlager von neuen Fahrrädern entdeckt. In den Lagern befanden sich nicht weniger als 3000 fabrikneue Fahrräder ohne Reifen.

Da es sich um eine offensichtliche Spekulation und Wirtschaftsabotage handelt, wurde gegen die Firma das Verfahren eingeleitet und die 3000 Fahrräder im Werte von 100 Millionen Lei, als für den Staat beschlagnahmt.

Gut rasiert - gut gelaunt!
ROTBART
LUXUOSA

Jüdischer Redner erklärt
Siegesbedingungen für Allierte:
Einheit des Weltjudentums

Newyork. (DNB) Bei einer hiesigen Rundgebung zu Ehren des Volksweltmuses waren 2 Juden die Hauptredner. Der eine unterstrich, daß nur die Einheit des Weltjudentums die Bedingung des Sieges sei.

Neue USA-Flugzeugtyps im Südpazifik

Tokio. (DNB) Seit Beginn der Luftkämpfe über der Insel Rendova am 5. Juli wurden 159 USA-Flugzeuge durch die japanische Luftwaffe abgeschossen. In diesen Kämpfen erschienen USA-Flugzeuge neuen Typs.

Broterversorgung der Angestellten von Instituten und Unternehmungen

Arad. Laut Mitteilung des hiesigen Kommandos-Brotverorgungsamtes können die öffentlichen Institute und Privatunternehmungen, die für ihre Angestellten an Mehl eine Superquote erhielten, künftig an dessen Stelle von den Bäckern Brot beziehen. Eine diesbezügliche Verfügung wurde bereits erlassen.

Banjaluter Obergespan

Opfer einer Höllenmaschine
Agram. (DNB) Als gestern der Obergespan von Banjaluta ein ihm zugesandtes Paket öffnete, explodierte eine darin befindliche Höllenmaschine und tötete ihn auf der Stelle. Das Opfer der Partisanen war 48 Jahre alt und Vater von 3 Kindern. In der jugoslawischen Zeit nahm er regen Anteil an der kroatischen Ustascha-Bewegung.

Haben Sie schon unterstehende Bücher gelesen?

Bestellen Sie sich diese beim Volksblattverkäufer oder gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (zuzüglich 20 Lei für Porto) vom

„Phönix“-Buchverlag, Arad, Pleinei-Platz Nr. 2.

- „Das große Kochbuch“ 2 Lei 60
- „Fisch-Rezepte“ 2 Lei 60
- „Das große Traumbuch“ 2 Lei 40
- „Der Krebschnitt“ 2 Lei 20
- „Deutsches Volkstliedebuch“ 2 Lei 30
- „Kampf- und Front-Liederbuch“ 2 Lei 30
- „Der Hahn von Wiltsch“ 2 Lei 30
- „Der Goldmensch“, 2 Bände, 2 Lei 30
- „Der Schwarze Freitag“ 2 Lei 30
- „Schwester Maria“ 2 Lei 30
- „Die kleine Hellige“ 2 Lei 30
- „Das tragische Ereignis, durch das der Weltkrieg entbrannte.“ (Die 2. Nord in Sarajewo gesch.) 2 Lei 30
- „Die Geschichte der russ. Revolution“ 2 Lei 30
- „Traga Maschinen Weg zum verblichenen Thron“ 2 Lei 30
- „Die Frau in Rot.“ (Das Geheimnis um den Massenmörder S. Lukinac.) 2 Lei 30

Rostauer Zeitungen schreiben ganz offen, Sikorski sei wegen seiner Schwäche in der Katyn- Frage geradezu unerschuldig gewesen.

Pensionserhöhung bei der Eisenbahn

Bukarest. (DB) Die Pensionen der unteren Eisenbahnangestellten werden rückwirkend ab 1. Januar 1943 provisorisch um 20 Prozent erhöht. Die Erhöhung darf jedoch monatlich 4000 Lei nicht übersteigen.

Verdunklung genauer durchführen

Arab. Wie das hiesige Luftschutzkommando uns mitteilt, sieht man noch immer Häuser, die die Verdunklung nicht regelmäßig durchführen. Künftig werden all jene, die sich dagegen verhalten, dem Kriegsgericht übergeben. Insbesondere werden unter anderen die Mietkutscher, Wagen- und Autobesitzer aufmerksam gemacht, ihre Fahrzeuge vorschriftsmäßig abzublenden.

Japan wollte in Indien

nicht als Eroberer erscheinen

Tokio. (DMB) Japanische Militärkreise erklären, die Japaner hätten nach der Eroberung von Burma durch niemand am Einmarsch nach Indien verhindert werden können. Sie unterließen es aber, damit sie von den Indern nicht als Eroberer betrachtet werden. Anders ist nun die Lage nach der Errichtung der „Indischen Nationalwehr“.

Zwangsaufenthalt

für Dreiermächte-Staatsbürger in Brasilien

Rio de Janeiro. (DMB) Sämtliche im Küstengebiet Sao Paulo lebenden Dreiermächte-Staatsbürger wurden zum Zwangsaufenthalt nach Innen-Brasilien befördert. Es war eine wahrhaftige Völkerverwanderung und viele mußten sich damit begnügen, auf den Sägen der Eisenbahnwagen fahren zu können.

Billigen Kredit

für rumänische Weinbauern

Bukarest. (DB) Das Finanzministerium wurde ermächtigt, einen vom Agrar-Kreditinstitut dem rumänischen Weinbau gewährten Kredit von 300 Millionen Lei zu garantieren.

USA Stahlausfall in einer Woche

Amsterdam. (R) Laut einer DMW-Meldung auf Grund des britischen Nachrichtendienstes fiel die Stahlerzeugung der USA in der Woche vom 28. Juni bis 5. Juli um 126.400 Tonnen. Dieser Ausfall ist dem Bergarbeiterausstand zuzuschreiben.

Rezept für die Hausfrau

Lörtchen mit Johannisbeeren (Ribisel)

Zutaten zum Teig: 15 dtg Mehl, 4 dtg Butter, 4 dtg Milche, 7 dtg Zucker, 2 Eidotter. Zur Fülle: Johannisbeeren, 2 Eiweiß, 7 dtg Zucker. Man wickelt den Teig auf dem Backblech, rollt ihn aus und belegt damit kleine Lörtchenformchen und bäckt sie hellgelb. Dann füllt man die Formchen mit Johannisbeeren, gibt den mit Zucker vermischten festen Eierschnee darüber und läßt ihn im Rohr bei Oberhitze 10 Minuten überbacken. Man kann auch mit Himbeeren oder Erdbeeren die Lörtchen füllen.

Takia in Erwartung entscheidender Ereignisse

So auf dem Festlande, wie zur See wird's losgehen

Berlin. (DMB) Der Lokaler DMW-Berichterstatter meldet: Die im Pazifik erstarrt gewesenen Kämpfe lebten nun mit aller Heftigkeit wieder auf. Japans Feinde verfolgen offensichtlich das Ziel, eine Insel nach der anderen wieder in Besitz zu nehmen. Japan aber vertraut auf seine eigene Stärke und blickt den kommenden Ereignissen ruhig entgegen. In der japanischen Hauptstadt ist man von entscheidenden kommenden Ereignissen so auf dem Festlande, wie auch zur See fest überzeugt. Vielberhetend

sind folgende Tatsachen:

- 1. Tschungking's Widerstandskräfte bröckeln immer mehr ab.
2. Bojes Erwählung zum Vorsitzenden des indischen Unabhängigkeitsrates bedeutet die indische Aktivität und
3. Lohos Inspektionen auf den Südtinseln gemannen die dortige Bevölkerung für Japans Ziele.
In der japanischen Hauptstadt erachtet man es als zweifellos, daß bevorstehende große Ereignisse ihren Schatten bereits voraus werfen.

Advertisement for Ceretan fertilizer. It features an illustration of a farmer plowing a field with a horse-drawn plow. The text includes: 'Nach gemundetes Saatgut... bringt auch gemundetes Ernte, deshalb Boden beizt vor der Aussaat alles Getreide mit Ceretan. Trocken- oder Nassbeize. Von Landwirtschaftsministerien autorisiert. Verkauf durch Landwirtschaftsmaschinen-Verkaufsstellen und Postgeschäfte. Budapest. U. G. FABRIC-INDUSTRIE A. G. LIPKOWSKY. Generalsvertretung „ROMIGETA“ S. A. R. PFLANZENSCHUTZABTEILUNG BUCURESTI. Str. Brasovului No. 62 - Telefon 3-798'

Bewachung der Ernte auf den Feldern

Schutzmaßnahmen gegen feindliche Brandstiftungsversuche am Land

Das Luftschutzamt hat zur Bekämpfung etwaiger Bombenbrandschäden auf Flur und Feld angeordnet, daß Getreidekrüsten und Heuschäber in einer Entfernung von etwa 250 m voneinander aufzubauen sind, damit bei einem Brand das Feuer nicht von dem einen auf den anderen übergreifen könne.

Neben den Krüsten und Schöber müssen 1-2 Fuhren Erde oder Sand, 1 Faß mit 300-600 Liter Wasser, 3-4 Eimer, eine Leiter und 2-4 Schaufeln

bereitgestellt werden. In jeder Gemeinde muß eine ständige Wachmannschaft vorhanden sein, die Tag und Nacht Wache hält. Auf dem Druschplatz sollen zwischen den Tristen 3-4 Meter breite Ackerfurchen gezogen werden.

Beim etwaigen Abwurf von Brandplättchen auf Flur oder Wald müssen die Flurwächter oder Waldhüter mit Hilfe von Bängern die Plättchen zusammenklauben und in Wasserbehälter werfen.

Kleine „Wochenschau“ des Kriegsberichtes

Sanitäter

Der Sanitätsgefreite R. war Medizinstudent im sechsten Semester, als er in den Krieg mußte.

Er hat auf dem Hauptverbandplatz seinen Dienst getan. Jetzt ist er bei eine Feldinheit als Sanitäter eingeteilt.

Die Wollschweiften greifen am Hoftag wird im Wald gekämpft. „Sanitäter!“ schreit es. Und nochmals: „Sanitäter!“

Der Sanitätsgefreite R. ist sofort aufgerufen. Er hastet nach vorn, um den Mann zu helfen. Er ist nicht ran, da trifft es ihn selbst. Er richtet sich auf und sieht, daß ihm der rechte Fuß geschmettert ist.

Er gerät die Wundwunde aus Gummi hervor. Er schnürt sich das Bein oberhalb des Fußes ab. Dann legt er sich auf den Boden zurück. Jetzt muß ihm, der anderen helfen wollte, geholfen werden.

Nach einem PA-Bericht von Dr. W. Wacker

Brieftaubenpfleger

„Brieftaubenpfleger“ sagt der Gefreite auf einer Heeresbrieftaubenstelle an der Kanalstraße, 1943...

Tschungking gegen Ende seiner Kraft

Washington. (DMB) Aus Tschungking-China zurückgekehrte USA-Offiziere schilderten die dortige Lage als sehr trübselig. Wie sie erklärten, befindet sich das Land so wirtschaftlich, wie auch ernährungsmäßig in einer katastrophalen Verfassung. Infolgedessen nehmen die Widerstandskräfte des Landes immer mehr ab.

Ranton schickt Freiwillige

in die „Indische Nationalwehr“

Tokio. (DMB) Die indische Unabhängigkeitsliga sandte bereits am 4. Juli aus Ranton Freiwillige indische Truppen in die „Indische Nationalwehr“. Ihre Anzahl wurde geheimgehalten.

Bedarf von Luftschutzmateriale dem Luftschutzkommando anzumelden

Arab. Das hiesige Luftschutzkommando teilt den öffentlichen und privaten Unternehmungen mit, falls sie zum Luftschutz oder Verdunklung nötiges Materiale brauchen, mögen sie sich an das Luftschutzkommando wenden. Diejenigen, die nicht entsprechendes Materiale kaufen werden mit einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten bis 2 Jahren und einer Geldstrafe von 10.000 bis 100.000 Lei belegt.

Träume sind Schäume

wenn Sie aber dennoch an die Bedeutung Ihres Traumes glauben, dann kaufen Sie sich das „Große Traum-Buch“. Es kostet auch heute nur 40.- Lei (nicht einmal soviel wie 4 Hühner-Eier) und kann bei jedem Zeitungverkäufer gekauft, oder gegen Voreinsendung des Betrages von der „Phoenix“-Druckerei, Arab, Plaza Wienel 2, bestellt werden.

Bomben auf Frauen und Kinder:

typisch englisch

Berlin. (DMB) Die blamische Presse stellt zum deutschen Weibbuch fest, daß Bomben auf Frauen und Kinder gerade typisch englisch ist, wie die Hungerblockade im Weltkrieg.

Das Weibbuch fand auch in der portugiesischen Presse starke Beachtung.

„Nur fromme Hunde“ wurden in Winnitza getötet

Berlin. (DMB) Die Frau eines Opfers in Winnitza gab zu Protokoll, daß ihr Mann und dessen Brüder samt seiner Gattin ermordet wurden, weil sie zu Ostern die Bibel lasen. Es wurde ihnen gesagt: „Ihr Hunde, seid zu fromm!“ Einen zum Balbarbeiter gewordenen Pfarrer ermordete man mit den Worten: „Hund, hast lange genug gelebt!“

Ohne schönen Leint gibt es keine schöne Frau!

Die Dr. Füllbesche „Gentius-Creme“ für Tag und Nacht, sorgt für die Feinheit Ihrer Gesichtshaut und der Hände und schützt diese vor Wind und Wetter. Ihr angenehmer, salber Geruch macht sie zur Lieblingscreme der eleganten Frau. Wägen Sie Ihre Haut mit „Gentius-Creme, -Puder und -Seife“.

Konkursausschreibung

Die röm. kath. Kirchengemeinde zu Kurttisch (Ment. Kreis) hat die Unterstützung zu vergeben. Einmalig 1000.- Lei; monatlich 30.- Lei; wöchentlich 10.- Lei. Bewerber müssen röm. kath. Glaubensbekenntnis abgeben. Die Ausschreibung erfolgt am 20. Juli 1943 an das röm. kath. Pfarramt St. Michael (Ment. Kreis). Bewerber müssen am 20. Juli 1943 um die Stelle bewerben. Eingaben sind bis zum 25. Juli 1943 an das röm. kath. Pfarramt St. Michael (Ment. Kreis), Mäcker, Arab, Wienel, zu richten.

Advertisement for 'Achtung Kaufleute Gewerbetreibende Industrielle' and '5%-ige Quittungsblock'. It includes contact information for 'Buchdruckerei „Araber Zeitung“ Arab, Wienelplatz 2, Fernruf 16-39'.

ARO-Kino, Arad

Telefon 24-45

Heute

Das Meisterwerk der deutschen Filmkunst

Die goldene Stadt

Der erste deutsche Farbfilm mit

Kristina Söderbaum,
Paul Klinger

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr.

Gute Heuernte in der Ukraine

(Gdp) Die Heuernte in der Ukraine ist in diesem Jahre dank ausgiebiger Regenfälle ausgezeichnet. Die Bauern wurden ermahnt, rechtzeitig in den Schmitt zu gehen. Auf diese Weise wird voraussichtlich die Ernte schnell wieder grün werden, so daß in diesem Jahr eine zweite Mahd zu erwarten ist.

„Weiße Rose“ in Kroatien

Wien. Eine vollständige Ausnutzung voraussetzend werden die Wasserkraften in Kroatien auf 1.200.000 PS geschätzt (ca. 8 Mrd. kWh). Bei entsprechender Organisation ist Kroatien in der Lage, nicht nur den eigenen Bedarf zu befriedigen, sondern darüber hinaus noch eine erhebliche Menge an andere Länder abzugeben.

CORSO-KINO, ARAD

Telefon 23-64

Heute

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

MACARIO der Cowboy-König

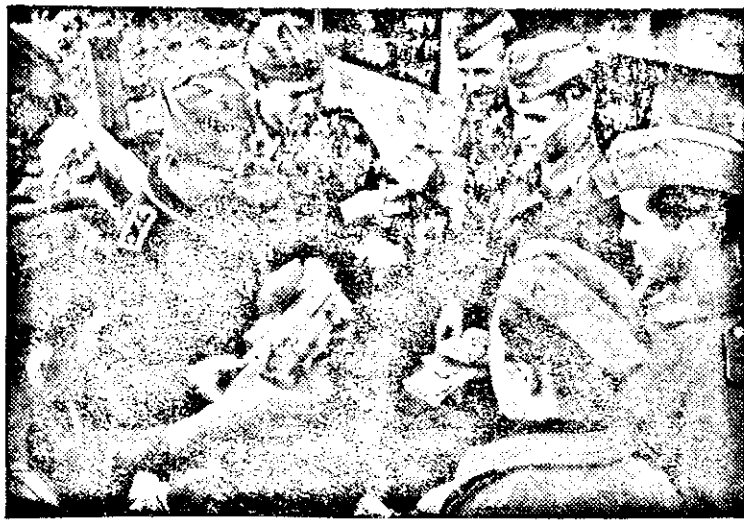
aufregende Cowboy-Abenteuer

MACARIO der Cowboy-König

noch nie gesehene Dravourstücke

MAGARIO der Cowboy-König

Schallendes Gelächter



Feldpost ist angekommen

Fabrica de ghiaşa Municipiului Arad

Achtung!

Hiermit gestatten wir uns höflich die Nachricht an unsere g. Kunden zu richten, daß infolge eines Defektes der Betrieb in unserer Glasfabrik auf einige Tage eingestellt wurde.

Wenn die Reparaturarbeiten beendet sind, arbeitet unsere Fabrik wieder mit vollem Betrieb und ab Dienstag den 13. d. Monats stehen wir dem g. Publikum abermals zur Verfügung.

Wir bitten unsere g. Konsumente um Nachsicht und weitere gefl. Unterstützung.

Hochachtungsvoll
Die Direktion

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Telefon 12-32

Heute Premiere!

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Kommen Sie lachen und sich unterhalten bei dem Film der Meisterhumoristen

Pat und Patachon

„Gespenster im Schloss“

2 Stunden schallendes Gelächter

Neues Journal. — Zweck Vermeidung des Gedränges Kartenvorverkauf

FORUM KINO, ARAD • Tel 20-10

Heute! Das in der Wiener Burg sich abspielende musikalische Filmereignis

„DIE HEIMLICHE GRÄFIN“

Marina Herell — Wolf Albach Wetly — Paul Hörbiger

Täglich um 3 Uhr Matinee zu 45.— bei Einheitspreisen.

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Markenfahräder: Görlicke, Puch, Baronia u. s. w.

Deutsche Fabrikate — Große Auswahl — Billige Preise.

„MECATON“ GH. CIACIS & Co. ARAD, Bulev. Reg. Ferdinand 27

DAS GESETZ DER MÄNNER

61. Fortsetzung.

Ich muß wenden, um aus diesen zähen Stoff herauszukommen, dachte Herrried.

Das Wolkengebirge mischte sich mit den von Schnee bedeckten Felsengraten. Herrried wußte nicht, wo das eine aufhörte und das andere begann.

Die Wolke saugte ihn immer stärker an. Wirklich klangen die Sonnenstrahlen die Grotte in kleine Fogen, die der Wind davontrug.

Wolkenstufen schoben sich ineinander, Herrried spürte, wie er gerüttelt und geschüttelt wurde.

Das Segelflugzeug wurde schwer. Die Aufwinde trugen es nicht mehr hinauf. Die Atmosphäre schien wie ausgedübelt.

„Ich muß...!“ Herrried biß die Zähne in die Lippen.

Er nahm unsichtbare Hindernisse in

der Luft, er versuchte über den ersten Ramn zu klettern. Felsengründe näherten sich, ragten empor, stürzten sich ihm entgegen, steile abgeplattete, Felsentafel schlossen ihn ein.

Nun schien wieder Sonne auf die silbernen Flügel seines braven Seglers. Aber der Fjord war von Nebel angefüllt, der sich aus den Wasserbunzt bildete, und dieser Nebel wurde durch eisigen Böen nach oben gepreßt.

Herrried stürzte sich in die weißen, hin und her wogenden Fegen. Er legte durch diesen Wolkenhaum.

Dort drüben der Lyndallgrat! Herrried beugte sich aus seinem Flugzeug. Niemand zu sehen!

Die kalten Luftschichten schoben sich über die warmen. Natürlich mußten sie nach unten durchbrechen, da sie schwerer waren. Sie rissen pfeifende und heulende Wirbel in die Luftmassen.

Herrried mußte diesen Böchern ausweichen. Aber er sah sie nicht, er konnte sie nur fühlen, ahnen.

Dann traf ihn der erste Fallwind vom Rande der Wand, ein kalter Zug zog ihn immer wieder hinab.

Dort drüben lag die Mulde! Nur dort kann ich sie finden, nur dort! dachte er. Ich muß das letzte versuchen.

Er lenkte die Nase des Flugzeugs auf die Felswand zu, die von der Sonne beschienen wurde.

Zwanzig Meter von der Wand riß er seinen Vogel herum. Das Flugzeug wurde in die Höhe gehoben, perriant trat mit dem Fuß ins Seitensteuer, riß mit beiden Händen am Höhensteuer. Eine einzige unbesonnene Bewegung, ein falscher Druck, und er mußte an den Abstürzen gerischniettern.

Jetzt stellte er sich in dem engen, aufwärtssteigendem Lufttrichter hin. Nun hatte er den Grat erreicht. Das Flugzeug begann sich weich und leicht zu wiegen.

Dort, tief unter sich, sah er zwei Gestalten. In der walten Schneemulde, die unter dem Grat lag. Herrried hob seine Hand und winkte.

Von unten winkten sie zurück. Gottlob, sie leben! dachte er.

Noch einmal eine Kehre weit über die Wand hinaus, die er zum steilen Gleitflug ansetzte.

Herrried beobachtete die Form des

Gut eingerichtete
Tischlerei
(Maschinenbetrieb) zu
mieten gesucht

Angebote unter „Maschinenbetrieb 623“ an die Annonzenexpedition RECLAMA, Bukarest, Strada Sarindar 12

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 6 Lei, fettgedruckt 8 Lei kleinste Anzeige (15 Wörter) 80 Lei. Für Stellensuchende 3 Lei pro Wort (mindestens 40 Lei). Bei 5-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Antwortaufschlag 30 Lei. AL Anzeigen sind vorauszubehalten und werden telefonisch nicht angenommen. Anzeigen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

6-er Posterr-Schranz Drehschmaschine mit Eisenrahmen, Kugellager, kombiniert mit Klebereiber, grobe Spreu und Stroh-Elevator in gutem Zustande und eine Melichar-Sämaschine, 2-reihig, ganz neu, 5 Schar Überhardt Nap. d R 3 neu, zu verkaufen bei Nikolaus Klug, Neuzatib, Langgasse 120.

Spezereigeschäfts-Einrichtung zu verkaufen bei Michael Kleiber, Kreuzstätten-Cruceni 242 (Rom. Arad)

Ein Mann, der sich zu einer Schrotmühle versteht, wird aufgenommen. Fortselbst wird auch ein Damenfahrrad zu kaufen gesucht. Siegmundhausen-Waresel, Zenopol-Gasse 6.

Ein Baumbrammen in gutem Zustande zu verkaufen. Arad, Str. Ductu Scaevola 3.

Schaufenster und Tür mit Stahlrollen zu verkaufen. Kleib, Pipoda Nr. 42.

Zuschneidkurs nach moderner, leichter Methode. Zuschneiden von Damenkleider, Herrenanzüge, Bett- und Tischwäsche, etc. in Stoffen, Kappen. Anmeldungen von 2-4 Uhr nachmittags in Arad, Str. S. G. Duca (Ducur) 12. 1. Stock, Eida.

Zur Bewirtschaffung der Königsheinhütte wird ein deutsches Ehepaar gesucht, wozu man erteilt die Zellen Kronstadt des Leberbürgischen Karpatenvereins, Kronstadt, Markt-Platz-Wagen Überfahrt Nr. 18.

40 Straßentheren suchen zum sofortigen Einzug die Arader städtischen Unternehmungen. Die neuen Arbeiter erhalten denselben exponierten Lohn, wie die alten. Melben bei der Direktion (Str. M. Scaevola 9-13).

Intelligentes Mädchen oder Frau zu leichter Hausarbeit gesucht. Vorzustellen von 2-5 Uhr, Arad, Bul. Carol 37, Ap. 7.

Kaufe wenig gebrauchtes Fahrrad und modernen Radiopaparot. Zerna, Intendant, Arad, Bul. Reg. Ferdinand 65.

Schneefeldes, er prägte sich genau die Lage ein. Die Landung mußte gelingen. Ob er aber wieder starten konnte? Vielleicht geht er, dachte er. Dort in der Höhe, wenn nur meine Klufen genügend Geschwindigkeit bekommen, um mich über den Rand des Absturzes hinauszutragen. . .

Wie ein roter Ball lag die Sonne in dem Dunst.

Der Wind wird stärker werden, dachte Herrried. Hoffentlich bricht der Sturm nicht aus, bevor ich zurück bin.

Grauer Nebel schlang wieder gerissene Schleier um ihn. Herrried lenkte das Flugzeug in einen hellen Trichter hin. Er drehte ihn fast über die linke Tragfläche. Er hing mit der Verwindung ab. Eine milchige Helle umgab ihn. Der Wind begann zu springen, fiel ab, sprang wieder an, wurde still.

Jetzt muß ich es versuchen, überlegte er.

Das Flugzeug schobte und ächzte, Herrried schnallte die Gurten fester, um nicht aus den schmalen Sitz geworfen zu werden. Dann drückte er den Knüppel.

(Fortsetzung folgt.)